



Eltern-Infos

1. Kleidung:

Die richtige Kleidung ist entscheidend dafür, dass Euer Kind sich tatsächlich bei Wind und Wetter im Wald wohl fühlen kann: Zweckmäßig sind, je nach Temperatur, mehrere dünne Schichten (Zwiebel-Look), außen mit einer regendichten letzten Schicht (z.B. Buddelhose/-jacke). – Atmungsaktive Kleidung und Schuhe sind der luftdicht abschließenden natürlich immer vorzuziehen, leider aber auch entsprechend teuer...

- Wetterfester Anorak mit Kapuze

- robuste Regen- / Buddeljacke* (kein Nylon!)

wichtig bei Jacken: alle Bänder entfernen, evtl. durch fest eingenähte Gummibänder ersetzen, da die Kinder an heraushängenden Bändern hängen bleiben können, was schlimmstenfalls wirklich gefährlich werden kann.

- robuste Regen- / Buddelhose mit Latz*

- Gummistiefel und fest sitzende, warme, wasserfeste, trittsichere Schuhe

- evtl. Regenhut / Südwester

- immer ein langärmeliges T-Shirt als innere „Zwiebelschicht“ (siehe Zeckeninfo)

- Schirmmütze (schützt gegen Sonne, Regen und Stöcke / Äste im Gesicht)

- im Winter: Schneeanzug oder Schneehose + gefütterter Anorak, evtl. Buddelsachen darüber, möglichst wasserfeste Handschuhe, warme Stiefel (evtl. gefütterte Gummistiefel). Bewährt haben sich zum Drunterziehen: Fleecesachen (warm, leicht, nicht einengend) und Stiefel-Puschen.

2. Rucksack*:

- wasserfest mit möglichst vielen Außentaschen für Getränkeflasche, Taschentücher, Pflaster etc.

- bequem und rückengerecht mit Brustgurt (!!)

- Möglichkeit zum Befestigen der Jacke

3. Zum Inhalt des Rucksacks:

immer:

- Sitzmatte

- feuchter Waschlappen in flacher Dose oder kleinem Plastikbeutel

- etwas zu essen (s.u.)

- etwas zu trinken (bruchfeste, auslaufsichere Flasche in der Seitentasche - s.u.)

- passende Wechselwäsche (U-Hose, Socken, Leggins reicht)

bei Bedarf:

Windeln

kleine Plastiktüte für Abfälle und gesammelte Sachen

Schnitzmesser

Becherlupe

Zeckenschutzmittel (z.B. „Zedan“ als Roll on kann in der Apotheke bestellt werden)

nie:

Spielzeug, Süßigkeiten

bitte packt den Rucksack mit Eurem Kind gemeinsam – später können viele Kinder das sogar ganz allein-, damit Euer Kind immer weiß, was wo ist und lernt, die verzackten Verschlüsse zu öffnen.

4. Zum Frühstück:

- alles, was die Kinder gerne essen: Brot, Brötchen, Obst, Gemüse **bitte keine süßen Brötchen, Hörnchen, Brotaufstriche und keine sonstigen Süßigkeiten – zum einen, um gemeinsam eine leckere und gesunde Mahlzeit zu genießen, zum anderen, um die Kinder vor den andernfalls doch recht zudringlichen Mitessern wie Ameisen, Wespen und Bienen zu schützen**

- Mineralwasser oder ungesüßten Tee zum Trinken **auch hier bitte keine Säfte oder Saftschorlen, Kakao oder andere gesüßte Getränke – und bitte den Umgang mit der Flasche (Öffnen, Schließen) mit dem Kind üben!**

5. Medizinische Versorgung

Sollen eure Kinder homöopathisch erstversorgt werden, gebt den Kindern die notwendigen Mittel in einer kleinen Tasche mit, kennzeichnet die Mittel und holt die Einverständniserklärung bei den Erzieher/innen darüber ein (siehe Anhang).

!! Bitte alle Sachen, die Euer Kind mitführt, mit Namen kennzeichnen!!